

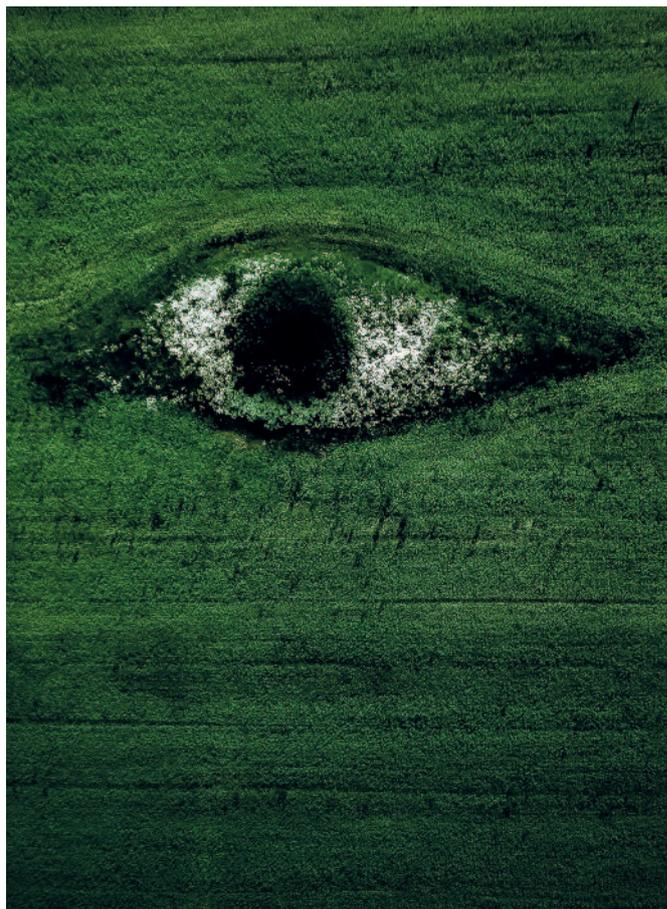
# NACHHALTIGKEIT DER UMWELT ZULIEBE

Die Ankündigungen einer Baumarktkette und eines Lebensmittelhändlers, in Zukunft auf Werbeprospekte verzichten zu wollen, hatte in der Werbe- und Printszenen ein mittleres Erdbeben ausgelöst. Zwar kann nicht von einem Trend die Rede sein, doch stellt sich die Frage, ob Prospekte eine aus der Zeit gefallene Werbeform sind oder ob sie auch in Zukunft ihre Berechtigung im Mediamix haben? Unbestritten: Es gibt edlere Druckprodukte als Prospekte, doch sie erfüllen eine Kommunikationsaufgabe und sind daher für ihre Empfänger wertvoll.

**M**ehr als 28 Milliarden Werbeprospekte landen jährlich in den Briefkästen deutscher Haushalte. Nicht ohne Erfolg. Sie werden aktiv konsumiert – und das macht sie für den Handel so wertvoll. «Weil es etwas ganz anderes ist, als sich mit Fernsehwerbung, Radiospots oder Online-Bannern berieseln zu lassen», stellt JENS-PETER GÖDDE vom Kölner Institut für Handelsforschung (IFH) fest. Obi und Rewe, die angesprochenen Händler, wollen künftig auf Prospekte verzichten. «Der Umwelt zuliebe» könnten so der CO<sub>2</sub>-Fussabdruck reduziert, tonnenweise Papier, Unmengen an Wasser und Kilowattstunden Strom gespart werden, argumentieren die Händler und wollen stattdessen auf digitale Kanäle setzen. Ein fataler Irrtum!

Eine rein digitale Kommunikation schont weder die Umwelt, noch das eigene Portemonnaie. Und unter Umweltaspekten ist es auch nicht gerade jungfräulich. Die gesamte Infrastruktur des Internets verschlingt Unmengen an Strom: Global betrachtet belegt das Internet direkt hinter den USA und China den 3. Platz aller Stromverbraucher, liegt mit rund 800 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen auf Platz 6 aller Luftverschmutzer und hat mit 3,7% der weltweiten Treibhausgasemissionen den Flugverkehr (2%) längst hinter sich gelassen. Das wird beim Blick auf die Elektroschrott-Recyclingrate von gerade einmal 40% auch nicht besser.

Im Vergleich dazu werden grafische Papiere zu fast 90% recycelt. Um die Lücke in der Produktion zu schliessen, braucht es auch Frischfasern, die überwiegend aus Sägewerkabfällen und Durchforstungsholz stammen. Und noch etwas: Für die Papierherstellung wird viel Wasser gebraucht, aber nicht verbraucht! Denn 80% des benötigten Wassers wird in einem geschlossenen Kreislauf verwendet und am Ende der Produktionskette wieder als Trinkwasser aufbereitet.



Ob die Umstellung von Print auf Digital der Umwelt wirklich etwas bringt, ist also mehr als fraglich: Bei steigender Nutzung digitaler Kanäle wird der CO<sub>2</sub>-Fussabdruck der Unternehmen eher grösser als kleiner. Das wird von den Unternehmen offenbar völlig ausgeblendet.

Der Schuss könnte für die Händler also auch gewaltig nach hinten losgehen. Nach einer repräsentativen Umfrage von IFH Media Analytics lesen 90% der Menschen in Deutschland gelegentlich gedruckte Prospekte – gut drei Viertel sogar jede Woche. Viele planen auf Basis der Prospekte ihren Wocheneinkauf und entscheiden, bei wem sie diesmal einkaufen. Angesichts steigender Preise und des Bemühens der Verbraucher, ihr Geld zusammenzuhalten und Sonderangebote zu nutzen, dürften Prospekte noch an Bedeutung gewinnen.

Für Händler ist der Verzicht auf Werbeprospekte also eine Herausforderung, an der vor allem die Wettbewerber ihre Freude haben.

Damit das alles, was in diesem Editorial über Print steht, auch hieb- und stichfest ist, müssen die Druckereien ökologisch handeln. Ob das beim Energie-Verbrauch, bei Chemikalien oder beim Papier aus idealistischen Gründen oder aus Geiz und Knauserigkeit geschieht, ist egal. Beides läuft prinzipiell auf das Gleiche hinaus. Der Umwelt zuliebe.



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Spass bei der Lektüre.

**Klaus-Peter Nicolay**  
**Jean-Paul Thalmann**



*Specials*  
FINEST PAPER

## Specials® Feinstpapiere wecken Emotionen

Lebendig. Eindrucksvoll. Aussergewöhnlich. Specials® Feinstpapiere von Papyrus sagen mehr als tausend Worte. Sie verzaubern Ihre Botschaft in ein emotionales Erlebnis. Mit

verführerischen Farben und faszinierenden Strukturen wecken Specials® Feinstpapiere die Neugier, beflügeln die Kreativität und enthüllen wahre Leidenschaft.

**Inspiration gesucht?** Folgen Sie uns auf Instagram: @Papyrus\_Switzerland

PAPYRUS 